

Pokalspiel: SG Heidjer SV unterliegt 0:5

RZ **NEUHARLINGERSIEL.** Die SG Heidjer SV unterlag im Pokalspiel der SG Carolinen-/Neuharlingersiel. In Neuharlingersiel kassierte die Ostfrieslandklasse-B-Fußballerinnen eine klare 0:5-Niederlage.

Die HSV-Schlussfrau Nicole Dreesmann war nicht nur einmal gefordert. Mit ihren Paraden verhinderte sie einige Treffer der Gastgeberinnen. Machtlos war Dreesmann jedoch zu Beginn des Spiels bei einem Elfmeter der Heimmannschaft, den Korinna Steffens direkt verwandelte (1.). Nach mehreren erfolglosen Torschüssen kamen die Gastgeberinnen in der 20. Minute zu ihrem zweiten Treffer. Obwohl die Heidjer Gäste sich kämpferisch zeigten, gelang es ihnen nicht, den Anschlusstreffer zu erzielen. So gingen die Mannschaften nach einem weiteren SG-Treffer mit einem 3:0 für die Gastgeberinnen in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild. Die Rheiderländerinnen hatten zwar nun jedoch ein paar gute Chancen, ein Treffer blieb jedoch aus. Sie mussten sich schließlich mit 0:5 geschlagen geben.

SG Heidjer SV: Brink, Carina Buising, Svenja Buising, Nicole Dreesmann, Annika Dreesmann, Grimm, Rotermund, Wolters, Lares.

Tore: 1:0 Steffens (1./FE), 2:0 Steffens (20.), 3:0 Janssen (34.), 4:0 Beckmann (46.), 5:0 Treichel (65.).



Auch die Grundschüler aus Möhlenwarf (Bild links) nahmen am Volkswandertag in Wymeer teil. Über sechs und zwölf Kilometer bewiesen die Sportler vom Chikara-Gym Bunde ihre Fitness (rechtes Bild).



Fotos: Grundschule Möhlenwarf/Chikara Gym

614 Sportler beim Volkswandertag

Laufveranstaltung in Wymeer überzeugt erneut mit Geselligkeit und offenen Armen

Der Volkswandertag in Wymeer war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 614 Sportler an der Veranstaltung teil.

RZ **WYMEER.** Einen großen Teil nehmen dabei die Schüler ein, die den Wandertag auch in diesem Jahr eröffneten. Insgesamt nahmen 200 Schüler aus Grundschulen im Rheiderland teil.

Und auch die Lauf- und Radfahrstrecken fanden

wieder regen Anklang. 414 Menschen zog es nach Wymeer. 49 Läufer gingen über sechs, zwölf oder 20 Kilometer an den Start. 105 Teilnehmer wanderten die Strecken. Hinzu kamen noch 260 Radwanderer.

Unter ihnen waren auch die beiden ältesten Teilnehmer des diesjährigen Volkswandertages. Magret Scheller (Jahrgang 1938) und Jan Groen (Jahrgang 1932) stellten ihre Fitness auf dem Rad unter Beweis und erhielten einen Pokal.

Und genau das macht den Charme des Volkswandertages in Wymeer aus: Es ist einfach jeder willkommen - ob ganz jung oder schon vom älteren Eisen. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann einfach auf das Fahrrad ausweichen. Und nicht nur Wymeester gehen hier an den Start. Aus dem ganzen Rheiderland kamen Sportler zu den Läufen in Wymeer. Und auch aus Groningen, die Bellingwolde, Logabirum, Oldenburg und Norden waren Läufer dabei.

Am beliebtesten war bei den Läufern die Sechs-Kilometer-Strecke. Hier wurde Richard Hartema von der LG Stapelmoor mit 26:05 Minuten Zweiter, dicht gefolgt von der Bunderin Insa Franzen auf Platz 3 (26:08 Minuten). Erster wurde Matthias Freese aus Oldenburg in 23:56 Minuten. Über zwölf Kilometer überzeugte Harald Brandt aus Neuhede (1:02:59). Die Strecke über 20 Kilometer schaffte Jannes Smid vom TuS Weener in 1:23:05

Stunden und sicherte sich damit Platz 1. Zweite wurde Bettina Pilney vom Lauftreff des SV Ems Jemgum in 1:53:18 Stunden.

Außerdem gingen auch in diesem Jahr wieder viele Gruppen in Wymeer an den Start. Als größte auswärtige Gruppe wurde »Heidjer SV A-Jugend and Friends« mit 36 Sportlern ausgezeichnet. Die zweitgrößte auswärtige Gruppe kam vom Chikara-Gym (sieben Sportler). Die Bunder erhielten den Pokal bereits zum siebten

Mal. Umgeschlagen blieb jedoch die größte Gruppe aus Wymeer. Vom »Swarter Weg« nahmen 37 Rheiderländer am diesjährigen Volkswandertag teil. Die zweitgrößte lokale Gruppe war »Herrenland« mit 29 Läufern, Wanderern und Radfahrern.

Mit dem Verlauf der Veranstaltung ist Helmut Tjabben vom SV Wymeer/Boen durchaus zufrieden. »Der Tag verlief sehr harmonisch und auch das Wetter spielte gut mit.«

Die RZ-Torjägerliste

Die beiden Rheiderländer Top-Torschützen Eike Schmidt aus Bunde und Markus Geuken von der SG Ditzum/Ditzumerverlaat erhöhten in den letzten Spielen beide um zwei Zähler. Damit bleibt Geuken weiterhin mit sechs Punkten Vorsprung auf dem ersten Platz.

1.	Markus Geuken (SG Ditzum/Verlaat)	(2)	17
2.	Eike Schmidt (TV Bunde)	(2)	11
3.	Marco Dreesmann (SV Wymeer-Boen)	(1)	8
	Sascha Büürma (BSV Bingum)	(1)	8
	Gerard Bevers (SF Möhlenwarf)	(1)	8
6.	Wiebke Boelen (SC Leer04/Bingum)	(-)	7
	Keno Schmidt (TV Bunde)	(1)	7
8.	Henning Pruin (SG Ditzum/Verlaat II)	(-)	6
	Guyon Westerveld (SG Heidjer/Holth.)	(-)	6
	Hartwig van Lessen (TV Bunde II/U23)	(1)	6
	Hermann Ibo Engberts (SF Möhlenwarf)	(-)	5

Weener bringt Sieg über die Zeit

Jugendfußball: JSG feiert 2:1-Auswärtssieg - Bunder C-Junioren auf dem fünften Platz

RZ **WEENER/BUNDE.** Die JSG Weener feiert einen weiteren Sieg, während die Bunder C-Junioren auf einen guten Saisonstart zurückblicken.

JSG Overledingerland - JSG Weener 1:2

Das Spiel der beiden B-Junioren-Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel der Ostfrieslandliga gestaltete sich recht ausgeglichen. Der Gast aus Weener hatte zwar spielerisch leichte Vorteile, die Overledinger waren aber immer wieder mit langen Bällen auf ihre beiden schnellen Stürmer gefährlich.

Das erste Tor fiel aber nach einem Standard. Nachdem

Overledingen den Ball nach einer Ecke nicht klären konnte, schaltete Hussaini am schnellsten und beförderte die Kugel durch die komplette Abwehr hindurch ins lange Eck zum 0:1. Danach verbuchte die JSG zwar noch einige Chancen, verpasste aber die Möglichkeit, auf 2:0 zur erhöhen.

In den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte war das Team aus Weener zwar leicht im Vorteil, konnte aber kein Kapital daraus schlagen. In der 61. Minute machte es Overledingerland besser. Eine Balleroberung im Mittelfeld wurde direkt auf den Außenstürmer gespielt, der

die Lücke in der Abwehr ausnutzte und zum unjubilanten Ausgleich einnetzte. Die Gäste aus dem Rheiderland ließen sich dadurch nicht entmutigen. Knapp fünf Minuten später setzte sich Lange über Linksaußen durch und flankte den Ball in den Strafraum, wo Ademaj ihn volley zum 1:2 ins Tor beförderte. Overledingerland mobilisierte noch mal alle Kräfte, um den Ausgleich zu erzielen, während Weener geschickt verteidigte und so den knappen Vorsprung über die Zeit brachte.

C-Junioren TV Bunde

Nach der Hälfte der Hin-

serie auf Kreisebene finden sich die C-Junioren des TV Bunde mit zehn Punkten auf dem fünften Platz wieder. Doch danach sah es anfangs gar nicht aus. In der ersten Runde des Kreispokals unterlagen die Bunder der JSG Weener. In den folgenden Punktspielen kam die Mannschaft dann aber immer besser in Form und siegte gegen die JSG Möhlenwarf/Wymeer II, die JSG Ostrhauderfehn/Holterfehn II und die JSG Flachsmeer/Steenfelde. Neben einem unnötigen Unentschieden gegen den SC Rhaunderfehn/Langholt musste die Mannschaft in Loga eine unglückliche Niederlage gegen

den JVF Leer III einstecken. Beim 4:3-Stand für den JVF wurde ein verwandelter Elfmeter der Bunder wiederholt und verschossen. Auch der JSG Möhlenwarf/Wymeer unterlagen die TV-Kicker, dabei hielten sie in der ersten Halbzeit noch gut mit. Von dieser Durststrecke ließ sich die Mannschaft jedoch nicht unterkriegen. Am darauffolgenden Spieltag besiegte sie die JSG Flachsmeer/Steenfelde.

Die Trainer Johannes Meyer und Richard Wendland können in allen Mannschaftsteilen Fortschritte erkennen. Die unterschiedlichen Spielsysteme greifen immer selbstverständlicher.

SG Rheiderland bleibt in Erfolgsspur Ü60-Team besiegt Völlenerfehn mit 2:0

RZ **VÖLLENERFEHN.** Die Rheiderländer Ü60-Fußballmannschaft konnte im Duell mit der SG Völlenerfehn besonders in der zweiten Spielhälfte nur mit einer mittelmäßigen Leistung aufwarten. Trotzdem reichte es zu einem 2:0-Erfolg der Gäste.

Der Gegner Völlenerfehn machte den Gästen mit seiner defensiven Spielweise zwar das Leben schwer, kam selbst im gesamten Spiel jedoch nur zu einer guten Torchance. So war der Sieg trotz allem verdient.

Von Beginn an waren die Rheiderländer die tonangebende Mannschaft. Sie kamen aber selten zu klaren Torchancen, da die Gastgeber ihre Defensive gut organisiert hatten. Auf der Gegenseite hatte aber auch die Rheiderländer Abwehr alles im Griff und ließ keine Torchance zu. Mitte der ersten Hälfte gingen die Rheiderländer dann aber doch in Führung, als W. Kampen mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern erfolgreich war. Gegen Ende der ersten Halb-

zeit wurden die Gastgeber etwas offensiver, Zählbares sprang aber nicht dabei heraus.

Nach der Pause bot sich zunächst das gleiche Bild. Die Rheiderländer bemühten sich um das zweite Tor, Völlenerfehn lauerte auf Konter. Bei den Gästen schlichen sich jetzt allerdings einige Abspield- und Konzentrationsfehler ein. Auch verfehlten sämtliche Fernschüsse bei weitem ihr Ziel.

Die Entscheidung fiel zehn Minuten vor Schluss: H. Heikens leistete die Vorarbeit und N. Eilers hatte keine Mühe, das zweite Tor zu erzielen. Kurz vor Ende der Partie hatten die Gastgeber ihre einzige Torchance, trafen aber nur den Pfosten. Durch diesen Erfolg konnten die Rheiderländer ihre gute Serie weiter ausbauen.

SG Rheiderland: W. Greif, R. Kahms, D. Schüür, G. Schoormann, P. Wiedenstried, H. Heikens, W. Kampen, M. Neumann, A. Ruben, M. Knevel, N. Eilers, G. Kruse.

Ein neuer Rekord und ein erster Platz

RZ **BUNDERHEE/OVELGÖNNE.** Die A-Mannschaft der Voltigierabteilung des Reit- und Fahrvereins (RuF) Rheiderland zeichnete sich im September mit ihrer bisher höchsten Wertnote aus. Beim Voltigierturnier in Ovelgönne konnten die Rheiderländerinnen sich dann auch noch über den ersten Platz freuen. Damit hatte sich die etwas längere Anreise gelohnt. Auch das Pferd »Donna« wurde mit einer sehr guten Pferdenote belohnt.

Ein gelungenes letztes Auswärts-Turnier, bevor es Ende Oktober für diese Saison ein letztes Mal für die A-Mannschaft in den Wettkampfring geht. Auf dem heimischen Turnier am 20. Oktober in Bunderhee tritt das Team ebenfalls an. Der RuF Rheiderland hofft auf viele interessierte Besucher und Sportler. Gezeigt werden an diesem Tag Einzel- und Mannschaftsprüfungen im Galopp. Hier haben dann auch die jüngsten Voltigierer der Schritt- und Mini-Schritt-Gruppen Gelegenheit dazu, zu zeigen, was sie bis jetzt gelernt haben.



Strahlende Siegerinnen: In Ovelgönne durfte sich die A-Mannschaft des Reit- und Fahrvereins Rheiderland über den ersten Platz freuen.

Foto: RuF Rheiderland